

Kapitel 11

Petros gibt den Brüdern in Jerusalem eine Erklärung

<p>Apg 11:1 Die Apostel aber und die Brüder, die <i>in</i> ^d Judäa waren, hörten, dass auch die Nationen das Wort ^d Gottes annahmen.</p>	<p>Apg 8.14,15; 10.34-38; 14.27; 15.3</p>	<p>ἤκουσαν δὲ οἱ ἀπόστολοι καὶ οἱ ἀδελφοὶ οἱ ὄντες κατὰ τὴν ἰουδαίαν ὅτι καὶ τὰ ἔθνη ἐδέξαντο τὸν λόγον τοῦ θεοῦ</p>
<p>Apg 11:2 Als aber Petros ^hnach Jerusalem hinaufstieg, stritten die aus <i>der</i> Beschneidung mit ihm</p>	<p>Apg 10 45; 15.1,5; 21.20-23;</p>	<p>ὅτε δὲ ἀνέβη πέτρος εἰς ἱερουσαλήμ διεκρίνοντο πρὸς αὐτὸν οἱ ἐκ περιτομῆς</p>
<p>Apg 11:3 <i>und</i> sagten: Du gingst zu unbeschneideten Männern hinein und <i>hast mit</i> ihnen zusammen gegessen.</p>	<p>Lk 15.2; Apg 10.28; Gal 2.12-14</p>	<p>λέγοντες ὅτι εἰσῆλθες πρὸς ἄνδρας ἀκροβυστίαν ἔχοντας καὶ συνέφαγες αὐτοῖς</p>
<p>Apg 11:4 Petros aber fing an <i>und</i> setzte es ihnen der Reihe nach auseinander <i>indem er</i> sagte:</p>	<p>Apg 14.27</p>	<p>ἀρξάμενος δὲ πέτρος ἐξέτιθετο αὐτοῖς καθεξῆς λέγων</p>

die Nationen – s. auch bei Apg 10.45 (KK).

Eph 2.12 – Ihr (die) Nationen denkt daran: "... dass ihr *in* jener ^d Frist **getrennt** wart *von* Christus, **Entfremdete^p** *vom* ^d Bürgerrecht ^d Israels und Fremdlinge *betreffs* der Bündnisse der Verheißung; *ihr* hattet keine Erwartung und *wart* ohne Gott in dem Kosmos."

getrennt (Eph 2.12) – χωρίς (*chōris*) – 1) Adv., gesondert, getrennt, einzeln, 2) nach Art einer Pröp. mit dem Gen. einer Person od. Sache verbunden: a) getrennt von, ohne, b) außer, ausgenommen (Sch).

Mt 19.6 – In folgender Anweisung wird dasselbe Wort gebraucht: "...was Gott zusammenjochte, soll der Mensch nicht trennen", diese Formulierung zeigt, dass das Getrennte ursprünglich zusammen war.

1Kor 10.4; 1Mo 31.11,13; – Christus war der Gott Israels im AB. Das Nordreich wurde davon getrennt. Gemäß Jer 3.8 erhielt es den Brief der Abschneidung

35.10,11

(Scheidebrief) von seinem Gott.

[כְּרִיתְתִּיהָ]

[אֶת־סֵפֶר]

[Abschneidung ihrer (Dokument, Zählung, Buch) Brief den]← (Leserichtung)

entfremden (Eph 2.12) – ἀπαλλοτριόω (apallotriōō) 3x – perf. pass., fremd machen, entfremden; im Pass. fremd werden (Sch).

Eph 2.12 u. Kol 1.21 – Die Nationen waren "Entfremdetwordene", d.h. sie hatten schon einmal das Bürgerrecht Israels, haben es aber verloren (vgl. Röm 4.1; 1Kor 10.1).

Eph 2.14-19 – Nun ist die Trennung aufgehoben, beide haben Hinzuführung zum Vater und die Nationen sind nicht mehr "Nebenwohner" (Nichtbürger), sondern Mitbürger.

2Chr 15.9 – Die von den Stämmen Ephraim, Manasse und Simeon aus Israel zu Asa (König von Juda) Übergelaufenen, werden als Fremdlinge (גֵרִי / גֵר [GoR] Gast, Fremdling) bezeichnet.

streiten – hier = beurteilend streiten – διακρίνω (diakrinō) 19x – w. durchurteilen (FHB); kritische Erwägungen anstellen (HL); je nach Zusammenhang auch zweifelnd beurteilen; unterscheiden; es sollten alle Fakten in Betracht gezogen werden, um zu einer zweifelsfreien Entscheidung zu kommen.

(Alle Vorkommen als Verb: Mt 16:3; 21:21; Mk11:23; Apg 10:20; 11:2,12; 15:9; Röm 4:20; 14:23; 1Kor 4:7; 6:5; 11:29; 11:31; 14:29; Jak 1:6; 2:4; Jud 9,22).

Petros – πέτρος (petros) – Siehe bei Apg 1.15 (KK).

<p>Apg 11:5 Ich war in <i>der</i> Stadt Joppe bend, und ich nahm in <i>einer</i> Entzückung <i>eine</i> Vision wahr. "Ein Gefäß kam herab, wie ein großes Leinentuch, <i>an</i> vier Zipfeln herabgelassen aus dem Himmel, und es kam bis <i>zu</i> mir.</p>	<p>Apg 10.9-18; 22.17</p>	<p>ἐγὼ ἤμην ἐν πόλει ἰόππη * καὶ εἶδον ἐν ἐκστάσει ὄραμα καταβαίνον σκευὸς τι ὡς ὀθόνην μεγάλην τέσσαρσιν ἀρχαῖς καθιεμένην ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καὶ ἦλθεν ἄχρι ἐμοῦ *AB - προσευχόμενος</p>
<p>Apg 11:6 ^w Und als ich es hineinstarrend nachdenklich betrachtete, ^u nahm ich die Vierfüßler der Erde und die wilden Tiere und die Reptilien und die Vögel des Himmels wahr.</p>	<p>Apg 3.4</p>	<p>εἰς ἣν ἀτενίσας κατενόουν καὶ εἶδον τὰ τετράποδα τῆς γῆς καὶ τὰ θηρία καὶ τὰ ἔρπετα καὶ τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ</p>
<p>Apg 11:7 Ich hörte aber auch <i>eine</i> Stim-</p>	<p>Apg 10.13,15</p>	<p>ἤκουσα δὲ καὶ φωνῆς λεγούσης μοι ἀναστάς πέτρε θύσον καὶ</p>

me, <i>die</i> zu mir sagte: Steh auf, Petros, schlachtopfere und iss!		φάγε
Apg 11:8 Ich sagte aber: Keinesfalls, Herr! Da niemals Gemeines oder Unreines ^h in meinen ^d Mund hineinkam.	Mt 7.2; Röm 14.14; 1Kor 7.14	εἶπον δὲ μηδαμῶς κύριε ὅτι κοινὸν ἢ ἀκάθαρτον οὐδέποτε εἰσῆλθεν εἰς τὸ στόμα μου
Apg 11:9 <i>Eine</i> Stimme aber antwortete <i>zum zweiten Mal</i> aus dem Himmel: Was ^d Gott reinigte, mache du nicht gemein!	Apg 10.28,34, 35; 15.9; Hebr 9.13,14	ἀπεκρίθη δὲ φωνὴ ἐκ δευτέρου ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἃ ὁ θεὸς ἐκαθάρισεν σὺ μὴ κοῖνου
Apg 11:10 Dies aber geschah <i>dreimal</i> ; und alles wurde wieder hinaufgezogen ^h in den Himmel.	4Mo 24.10; Joh 13.38; 21.17; 2Kor 12.8	τοῦτο δὲ ἐγένετο ἐπὶ τρίς καὶ ἀνεσπάσθη πάλιν ἅπαντα εἰς τὸν οὐρανόν

schlachtopfern – 1.) opfern 1) opfern (durch Schlachten), ein (blutiges) Schlachtopfer darbringen 2) jmd. (ab)schlachten, töten, umbringen, ermorden 3) feiern (weil dabei ein Tier zum Essen geschlachtet wurde) (ST).

Gemeines oder Unreines:

- Apg 10.15 – "... wenn Gott etwas als rein erklärt, haben wir es nicht als unrein zu betrachten."
- Röm 14.14 – "Ich nehme wahr und bin überzeugt worden im Herrn Jesus, dass nichts gemein *ist* durch sich selber; außer dem, der etwas als gemein rechnet, jenem *ist es* gemein."
- 1Tim 4.4,5 – "... da jedes Geschöpf Gottes ideal *ist* und nichts verwerflich *ist*, wenn es mit Dank genommen wird; denn es ist geheiligt durch Gottes Wort und *das* fürbittende Eintreten."
- 1Kor 7.14 – "Denn der ungläubige ^d Mann ist in der Frau geheiligt^p, und die ungläubige ^d Frau ist in dem Bruder geheiligt^p; sonst wären *ja* demnach eure ^d Kinder unrein, nun aber sind *sie* heilig."
- Hag 2.10-14 – Im AB konnte etwas Heiliges das Unheilige nicht heilig machen; aber umgekehrt genügte eine Berührung.
- 1Kor 7.14;
Kol 1.20;
Hebr 9.12;
10.10 – Im NB hat das Heilige größere Kraft als das Unheilige, weil Christus für alles bezahlt hat (vgl. Röm 3.25 [KK]).
- Hebr 9.13,14 – "Denn wenn das Blut der Böcke und Stiere und die Asche einer Färse, auf die Gemeingemachtwordenen gesprengt, zur Reinheit des Fleisches heiligt, *in* wie vielem, vielmehr, wird das Blut des Christus, der sich selbst durch den äonischen Geist makellos Gott

darbrachte, euer Gewissen reinigen von gestorbenen Werken, damit ihr dem lebenden Gott dient!"

Was d Gott reinigte, mache du nicht gemein! – Siehe bei Apg 10.15 (KK).

<p>Apg 11:11 Und nimm wahr! Sogleich standen drei Männer bei dem Haus, in ^wdem ich war, <i>die</i> von Kaisareia zu mir gesandt worden waren.</p>	<p>Apg 10.17,18</p>	<p>καὶ ἰδοὺ ἑξαυτῆς τρεῖς ἄνδρες ἐπέστησαν ἐπὶ τὴν οἰκίαν ἐν ἧ ἡμεῖν ἀπεσταλμένοι ἀπὸ καισαρίας πρὸς ἐμέ</p>
<p>Apg 11:12 Der Geist aber sagte mir, zusammen <i>mit</i> ihnen zu kommen <i>und</i> nicht zu zweifeln. Es kamen aber auch ^d diese sechs Brüder zusammen <i>mit</i> mir, und wir kamen hinein ^hin das Haus des Mannes.</p>	<p>Apg 10.19,20; 13.2,4; 16.6,7; EH 22.17</p>	<p>εἶπεν δὲ τὸ πνευμά μοι συνελθεῖν αὐτοῖς μηδὲν *διακρίνοντα ἦλθον δὲ σὺν ἐμοὶ καὶ οἱ ἕξ ἀδελφοὶ οὗτοι καὶ εἰσῆλθομεν εἰς τὸν οἶκον τοῦ ἀνδρός *κ^cAB -διακρίναντα</p>
<p>Apg 11:13 Und er berichtete uns, wie er den Engel wahrnahm, der in seinem ^d Haus stand und sagte: <i>Sende</i> ^hnach Joppe und lass Simon, der Petros gerufen wird, <i>herschicken!</i></p>	<p>Apg 10.3-6, 22, 30-32; 12.11</p>	<p>ἀπήγγειλεν δὲ ἡμῖν πὼς εἶδεν τὸν ἄγγελον ἐν τῷ οἴκῳ αὐτοῦ σταθέντα καὶ εἰπόντα ἀπόστειλον εἰς ἰόππην καὶ μετὰπεμψαι σίμωνα τὸν ἐπικαλούμενον πέτρον</p>
<p>Apg 11:14 ^wDer wird Reden zu dir sprechen, <i>infolge von</i> ^wdenen du errettet werden wirst, du und dein ganzes ^d Haus.</p>	<p>Apg 10.2,22; 16.31-34; 18.8</p>	<p>ὃς λαλήσει ῥήματα πρὸς σὲ ἐν οἷς σωθήσῃ σὺ καὶ πᾶς ὁ οἶκός σου</p>

Nimm wahr – s. bei Apg 1.10 (KK).

Der Geist aber sagte – Siehe auf den Seiten 97 / 184: Der Heilige Geist – substanzial und personell.

zweifeln – hier = *zweifeln* beurteilen – διακρίνω (*diakrinō*) 19x – w. durchurteilen (FHB); kritische Erwägungen anstellen (HL); je nach Zusammenhang auch zweifelnd beurteilen; unterscheiden; es sollten alle Fakten in Betracht gezogen werden, um zu einer zweifelsfreien Entscheidung zu kommen.
(Alle Vorkommen als Verb: Mt 16:3; 21:21; Mk11:23; Apg 10:20; 11:2,12; 15:9; Röm

4:20; 14:23; 1Kor 4:7; 6:5; 11:29; 11:31; 14:29; Jak 1:6; 2:4; Jud 9,22).

Engel – Das Wort "Engel" hat im Hebräischen die Bedeutung "Beauftragter" (מַלְאָכִים MaLAKh). Im Griechischen bedeutet es "Bote" (ἄγγελος *angelos*); s. dazu bei Apg 5.19 (KK).

Petros – πέτρος (*petros*) – s. bei Apg 1.15 (KK).

Rede - ῥῆμα (*hräma*) – s. bei Apg 5.20 (KK)

du und dein ganzes ^d Haus:

Hier u. Apg 16.31 – Das ganze Haus eines Glaubenden wird aufgrund dessen Vertrauen gerettet.

Das ist stellvertretender Glaube! Weitere Beispiele dazu sind Folgende:

Mk 2.5 – Ein Gelähmter wird durch das Dach zu Jesus herabgelassen, um geheilt zu werden. Jesus sah **ihren** Glauben; d.h. den Glauben derer, die den Gelähmten brachten. Es geht nicht um den Glauben des Gelähmten.

Mt 8.8,13 – Ein anderes Beispiel ist der Sohn eines Hauptmanns. Der Hauptmann glaubte, und Jesus sagte: "Wie **du** glaubst wird dir geschehen." Es geschieht nach dem Glauben des Hauptmannes und nicht nach dem seines Sohnes.

Es gibt auch eine stellvertretende Heiligung.

1Kor 7.14 – "Denn der ungläubige ^d Mann ist in der Frau geheiligt^p, und die ungläubige ^d Frau ist in dem Bruder geheiligt^p; sonst wären *ja* demnach eure ^d Kinder unrein, nun aber sind *sie* heilig."

Paulus spricht auch von einer stellvertretenden Taufe für Gestorbene.

1Kor 15.29 – In seiner Argumentation für die Auferstehung erklärt er: "Was werden sonst die tun, die sich **für** die Gestorbenen taufen lassen? Wenn Gestorbene ganz *und gar* nicht erweckt werden, was lassen sie sich auch für sie taufen?" "Für" das ist stellvertretend oder zugunsten Gestorbener. (Wegen des nachfolgenden Genitiv ist das nur schwerlich mit "über" wiederzugeben).

<p>Apg 11:15 Als ich aber <i>zu</i> sprechen anfing, fiel der Heilige ^d Geist auf sie, ebenso, wie auch im Anfang auf uns.</p>	<p>Apg 2.2-12; 4.31; 10.34-46; 19.6</p>	<p>ἐν δὲ τῷ ἄρξασθαί με λαλεῖν ἐπέπεσε τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ἐπ' αὐτοὺς ὡσπερ καὶ ἐφ' ἡμᾶς ἐν ἀρχῇ</p>
--	---	---

<p>Apg 11:16 Ich wurde aber an die Rede des Herrn erinnert, wie er sagte: Jo-</p>	<p>Mt 3.11; Mk 1.8; Lk 3.16; Joh 14.26;</p>	<p>ἐμνήσθην δὲ τοῦ ῥήματος τοῦ κυρίου ὡς ἔλεγεν ἰωάννης μὲν ἐβάπτισεν ὕδατι ὑμεῖς δὲ</p>
--	---	--

hannes taufte mit Wasser, ihr aber werdet mit heiligem Geist getauft werden.	16.4; Apg 1.5; 19.2-4; 1Kor 12.13	βαπτισθήσεθε ἐν πνεύματι ἁγίῳ
--	-----------------------------------	-------------------------------

Apg 11:17 Wenn nun ^d Gott ihnen die gleiche Schenkgabe gab wie auch uns, <i>die</i> wir an den Herrn Jesus Christus glauben, ich, wer war ich, <i>dass ich</i> vermag ^d Gott zu wehren?	Dan 4.35; Apg 10.47; 11.15; 15.8,9; Röm 9.20-26	εἰ οὖν τὴν ἴσιν δωρεὰν *ἔδωκεν αὐτοῖς ὁ θεὸς ὡς καὶ ἡμῖν πιστεύουσαι ἐπὶ τὸν κύριον ἰησοῦν χριστόν ἐγὼ τίς ἦμην δυνατὸς κωλύσαι τὸν θεόν * ^κ AB - ἔδωκεν
--	---	---

Apg 11:18 Als sie dies aber hörten, waren sie still und verherrlichten ^d Gott und sagten: Demnach gab ^d Gott auch den Nationen das Mitdenken hinein in <i>das</i> Leben.	Apg 10.34,35; 13.47	ἀκούσαντες δὲ ταῦτα ἠσύχασαν καὶ ἔδοξασαν τὸν θεὸν λέγοντες ἄρα καὶ τοῖς ἔθνεσιν ὁ θεὸς τὴν μετάνοιαν εἰς ζωὴν ἔδωκεν
---	---------------------	---

Der Heilige Geist – substantiell und personell, s. auf den Seiten 97 / 184.

taufen – βαπτίζω (*baptizō*) – untertauchen, eintauchen, taufen. Siehe im Anhang auf Seite 450 das Thema: "Die eine Taufe".

Apg 2.38; 1Jo 2.2 u.a. – Die Taufe war das öffentliche Zeugnis dafür, dass der Getaufte sich bewusst hinein in die auf Golgatha geschehene Erlassung der Verfehlungen begab.

die Nationen – Ein Auszug aus "Bibelthemen von A-Z", von W. Einert, 2. Ausgabe, Seite 189:

Das Geheimnis des Christus, die Nationen betreffend

Eph 3.3-6 "... da mir gemäß Enthüllung¹ das Geheimnis bekannt gemacht wurde, so, wie ich vorher in Kürze schrieb, woran ihr *als* Lesende mein ^d Verständnis in dem Geheimnis des Christus zu bedenken vermögt, ^wdas in anderen Generationen den Söhnen der Menschen nicht bekannt gemacht wurde, wie es nun seinen heiligen Aposteln und Propheten im Geist enthüllt wurde, *dass die Nationen* ^{zS}Miterben sind und ^{zS}Mitteilb und ^{zS}Mithaber der Verheißung in Christus Jesus durch das Evangelium, ..."

¹ **Enthüllung** – ἀποκάλυψις (apokalypsis) 18x – z.B. Röm 8.19; 16.25; Gal 1.12; EH 1.1.

Als vergleichbares Wort im Hebräischen könnte man חַסוֹן *ChaSON*, *Gesichtung (DÜ)*, *Vision*, vgl. EH 1.10 ansehen. Deshalb stehen auch im AT ganze Bücher unter dem Begriff Enthüllung. So sind z. B. das Buch Jesaja (1.1), Daniel (8.1,2; 10.14; 11.14), Obadja (1.1), Nahum (1.1), Habakuk (2.2,3 u. vgl. 1.1 חַסוֹן *ChaSaH* im Ganzen als solche zu sehen.

Röm 16.25,26 "Dem aber – der euch zu stärken vermag gemäß meinem ^d Evangelium und der Verkündigung Jesu Christi gemäß Enthüllung *des* Geheimnisses, *das* äonische Zeiten verschwiegen worden war, nun aber offenbart wurde und durch prophetische Geschriebene, gemäß Anordnung des äonischen Gottes, ^hzum Gehorsam *des* Glaubens hinein in alle die Nationen bekanntgemacht worden ist – ..."

Kenntnis über das Geheimnis des Christus, die Nationen betreffend, war nicht nur, wie wir bereits sahen, ein Privileg des Apostels Paulus, sondern aller Apostel und Propheten.

In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals an folgende drei Punkte erinnern:

1. Mt 16.17 Petrus hatte schon vor Paulus eine Enthüllung vom Vater!
2. Mt 17.1ff Petrus, Jakobus und Johannes waren auf dem Berg und trafen Mose und Elia. Dabei hörten sie die Stimme des Vaters, die den Sohn bezeugte! Das war, bevor Paulus den Herrn sah.
3. Apg 10+11 Petrus hatte vor Paulus den Auftrag, zu den Nationen zu gehen.

Zurück zu dem Geheimnis. Es schließt sich im Grunde an das 2. Geheimnis an, in dem von der teilweisen Verstockung Israels die Rede ist. Dieses "Geheimnis des Christus", dass "äonische Zeiten verschwiegen war", betrifft die Erfüllung der Verheißungen an die Väter. Dazu lesen wir in Röm 15:8: "Denn ich sage, dass Christus *ein* Diener *der* Beschneidung geworden^p ist für Gottes Wahrheit, ^h um ^d die Verheißungen der Väter zu bestätigen, ..." Diese Verheißungen gehören Israel, Gottes einzigem Heilswerkzeug. Paulus bestätigt dies mit den Worten in Röm 9.4, wo wir die Väter und Israel betreffend lesen: "... die Israeliten sind, denen die Sohnsetzung *ist* und die Herrlichkeit und die Bündnisse und die Gesetzsetzung und der Gottesdienst und die Verheißungen; ..."

Die Verheißungen und alles andere gehören Israel, nicht irgendwelchen Fremden! Wer Israel alles wegnimmt, was in Röm 9.4 aufgezählt ist, versündigt sich am Wort Gottes. Er würde Seine Treue in Zweifel ziehen. Weil Gott treu ist, erfüllt er auch alle Seine Verheißungen, egal, ob wir das verstehen oder nicht. Diese Verheißungen sind mit der einen Samenlinie (s. S. 461) der Verheißung verbunden.²

Röm 15.8 ... desh. ist: "...Christus ein Diener der Beschneidung geworden ... für Gottes Wahrheit, um die Verheißungen der Väter zu bestätigen..."

2Kor 1.20 "Denn so viele Verheißungen Gottes es gibt, in ihm ist das Ja, deshalb auch durch ihn *das* Amen, Gott zur Herrlichkeit durch uns."

Diese Verheißungen gehören Israel und seinem Zielsamen, das ist Christus!³ Sie

² Gal 3.14,29 (KK).

³ Röm 9.4

gehören nicht fremden Völkern, sondern denen, für die der Apostel Paulus einen besonderen Auftrag hatte. Er selber sagt dazu in Röm 1.5 etwas über seine Zuteilung: "... durch welchen (den auferstandenen Christus) wir Gnade und Apostelamt empfangen ^hfür den Gehorsam *des* Glaubens, in all den Nationen für seinen ^dNamen". Gott hat Seinen Namen nur auf ein Volk gelegt und nie mehr auf irgend eine andere Nation. Da Er treu ist, ist das Geheimnis, die Nationen betreffend, zunächst auf diese bestimmten Nationen beschränkt.

Zu der Verbergungszeit, den äonischen Zeiten, abschließend noch ein Zitat aus der Wuppertaler Studienbibel (1994, S. 363):

"Wir haben das eigentümliche biblische Wort 'äonisch' hier und bei der sofort erfolgenden Kennzeichnung Gottes als des 'äonischen Gottes' auch in der Übersetzung stehen lassen. Denn seine Wiedergabe mit 'ewig' ist irreführend. ... Gott ... ist der 'Gott der Äonen', der die 'Weltzeitalter' in seiner Hand hält und ihren Ablauf mit innerster Teilnahme regiert."

Mitdenken – μετάνοια (*metanoia*) – s. bei Apg 5.31 (KK)

Entstehung der Versammlung in Antiochia, deren Lernende erstmals Christen genannt wurden

<p>Apg 11:19 Die nun zerstreut wurden <i>infolge</i> ^{vn} der Drängnis, die <i>aufgrund des Stephanos</i> geschah, kamen <i>hindurch</i> bis Phoinike und Kypros und Antiochia, <i>und sprachen zu</i> keinem das Wort, als allein <i>zu</i> Juden.</p>	<p>Apg 8.1-4; 13.46</p>	<p>οἱ μὲν οὖν διασπαρέντες ἀπὸ τῆς θλίψεως τῆς γενομένης ἐπὶ στεφάνῳ διήλθον ἕως φοινίκης καὶ κύπρου καὶ ἀντιοχείας μηδενὶ λαλοῦντες τὸν λόγον εἰ μὴ μόνον ἰουδαίοις</p>
---	-----------------------------	--

<p>Apg 11:20 Es waren aber einige Männer unter ihnen, Kyprier und Kyrenier, <i>die, als</i> sie ^hnach Antiochia kamen, auch zu den Hellenen sprachen, evangelisierend den Herrn Jesus.</p>	<p>Apg 6.9; 13.1; 17.18</p>	<p>ἦσαν δὲ τινες ἐξ αὐτῶν ἄνδρες κύπριοι καὶ κυρηναῖοι οἵτινες ἐλθόντες εἰς ἀντιόχειαν ἐλάλουν καὶ πρὸς τοὺς *εὐαγγελιστὰς εὐαγγελιζόμενοι τὸν κύριον ἰησοῦν *NA27 -Ἑλλημιστάς</p>
---	---------------------------------	--

* *Hinweis zur Übersetzung:* Sinaiticus hat "Evangelisten" statt "Hellenen". Im Vergleich mit Vers 19 ist das nicht wahrscheinlich.

<p>Apg 11:21 Und <i>des</i> Herrn Hand war mit ihnen, und eine große Zahl, die glaubte, wandte sich zu dem Herrn.</p>	<p>Apg 2.47; 4.4; 5.14; 6.7; 11.24; 26.18-20</p>	<p>καὶ ἦν χεὶρ κυρίου μετ' αὐτῶν πολὺς τε ἀριθμὸς ὁ πιστεύσας ἐπέστρεψεν ἐπὶ τὸν κύριον</p>
--	--	---

<p>Apg 11:22 <i>Es kam</i> aber das gehörte Wort, sie betreffend, ^hzu den Ohren der Versammlung, die in Jerusalem ist, und sie sandten Barnabas bis <i>nach Antiochia</i>.</p>	<p>Apg 8.14; 11.1; 13.1-3; 15.2,22,35-39</p>	<p>ἠκούσθη δὲ ὁ λόγος εἰς τὰ ὠτα τῆς ἐκκλησίας τῆς οὔσης ἐν ἱερουσαλὴμ περὶ αὐτῶν καὶ ἔξαπέστειλαν βαρνάβαν * ἕως ἀντιοχείας * byz - διελεθεῖν</p>
--	--	---

Die ... zerstreut wurden:

- Phil 1.14 – Durch die Gefangenschaft des Apostels Paulus wurden die übrigen ermutigt, selbst "... um so mehr zu wagen, das Wort Gottes ohne Furcht zu reden".
- 2Tim 2.9 – Durch die vermehrte Aktivität der Brüder zeigte sich, dass das Wort Gottes nicht gebunden ist.

Zit. STG: "Mit dem Anfang von Vers 19 knüpft Lukas wörtlich an 8.4 an. ... Das würde also besagen, dass neben der Mission in Palästina, vornehmlich in Samarien und im palästinischen Küstenland, gleichzeitig auch eine Mission im Diasporajudentum der nordwestlichen Nachbargebiete Phönizien, Syrien und Zypern betrieben wurde. Die Frucht dieser Arbeit waren wohl überall judenchristliche Gemeinden (vgl. zu 13.4); bestimmt wissen wir es außer von Syrien auch von Phönizien (vgl. 15.3; 21.4ff; 27.3)."

Stephanos – s. bei Apg 6.5 (KK).

Antiochia (Syria) – Zit. AGF – "Die Stadt Antiochia war 300 v.Chr. von Seleukus Nicator gegründet worden und eine von fünf Städten, die von den Seleukiden diesen Namen erhielt. Sie lag am Orontes, 450 Km nördlich von Jerusalem, und wurde später Hauptstadt des Königreichs der Seleukiden. Nachdem Antiochia im Jahr 64 v. Chr. Teil des Römischen Weltreiches geworden war, erklärte Rom es zur freien Stadt mit eigener Regierung. Die größte Stadt des römischen Imperiums war Rom, dann folgte Alexandria, danach Antiochia mit 500.000 bis 800.000 Einwohnern. Es gab dort eine große, griechisch sprechende, syrische Mehrheit und eine jüdische Minderheit."

Versammlung – ἐκκλησία (*ekkläsia*) – s. Bei Apg 5.11 (KK).

Barnabas – Aramäisch: Sohn des Prophezeiens – s. bei Apg 4.36 (KK).

<p>Apg 11:23 Als ^{der} angekommen <i>war</i> und die Gnade ^d Gottes wahrnahm, wurde er erfreut und sprach allen zu, <i>gemäß</i> dem Vorsatz des Herrzens <i>in</i> dem Herrn zu bleiben,</p>	<p>Apg 13.43; 14.22; 1Kor 15.58</p>	<p>ὁς παραγευόμενος καὶ ἰδὼν τὴν χάριν τὴν τοῦ θεοῦ ἐχάρη καὶ παρεκάλει πάντας τῇ προθέσει τῆς καρδίας προσμένειν τῷ κυρίῳ</p>
---	---	--

<p>Apg 11:24 da er <i>ein</i> guter Mann war, und voll heiligen Geistes und Glaubens <i>war</i>. Und eine zahlreiche</p>	<p>Mt 12.35; Apg 5.14; 6.8; 9.32; 11.21</p>	<p>ὅτι ἀνὴρ ἦν ἀγαθὸς καὶ πλήρης πνεύματος ἁγίου καὶ πίστεως καὶ προσετέθη ὄχλος ἰκανὸς τῷ κυρίῳ</p>
--	---	--

Menge wurde dem Herrn <i>hinzu</i>getan.		
Apg 11:25 Er zog aber aus ^h nach Tarsos, <i>um Saulos</i> aufzusuchen.	Apg 9.11,27, 30; 21.39	ἐξῆλθεν δὲ εἰς ταρσὸν ἀναζητῆσαι σαῦλον
Apg 11:26 Und als er ihn gefunden <i>hatte</i> , führte er <i>ihn</i> ^h nach Antiochia. Es geschah ihnen aber auch, <i>dass</i> sie ein ganzes Jahr in der Versammlung zusammengeführt wurden und eine <i>zahlreiche</i> Menge belehrten. Außerdem <i>nannten sich</i> die Lernenden aufgrund göttlicher Weisung zuerst in Antiochia Christen .	Apg 13.1,2; 26.28	καὶ εὐρῶν ἤγαγεν εἰς ἀντιόχιαν ἐγένετο δὲ αὐτοῖς καὶ ἐνιαυτὸν ὅλον συναχθῆναι ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ καὶ διδάξαι ὄχλον ἰκανὸν χρηματίσαι τε πρῶτως ἐν ἀντιοχίᾳ τοῦς μαθητὰς χριστιανούς

Hinweis zur Übersetzung: Die Lernenden *nannten sich aufgrund* göttlicher Weisung Christen. Das Wort *χρηματίζω* (*chrämatisō*) steht hier als *Infinitiv Aorist aktiv*.

Herz – s. bei Apg 8.21 (KK) "Die vier Kategorien der Herzenssteuerung".

Und eine zahlreiche Menge wurde dem Herrn *hinzu*getan:

Apg 2.41,47; – Das "Hinzufügen" liegt nicht in der Hand des Evangelisten. 5.14

1Kor 12.24 – Gott fügt die Glieder des Leibes des Christus zusammen.

Röm 12.3 – Gott teilt das Maß des Glaubens zu.

1Kor 3.7 – Gott gibt das Wachstum.

Eph 1.11 – Gott wirkt alles nach dem Rat seines Willens. (Vgl. Jes 14.24; Ps 33.10,11)

Ps 147.4 – Gott ist Zuteiler* der Zahl der Sterne.

*(הַנְּזִי [MONäh] Part. v. הַנְּזִי [MaNaH])

Saulos – s bei Apg. 7.58 (KK).

Versammlung – ἐκκλησία (*ekkläsia*) – s. Bei Apg 5.11 (KK).

aufgrund göttlicher Weisung – *χρηματίζω* (*chrämatisō*) – ST - I.) göttliche Weisung erteilen 1) Akt.: göttliche Weisung erteilen: einen Auftrag geben, von Gott befohlen, ermahnt und belehrt; Gottes Sprecher sein, d. Gebote Gottes vermitteln Heb 12:25 II.) göttliche Weisung erhalten 1) Pass.: göttliche Weisung erhalten: von Gott zu etw. angewiesen werden, einen göttlichen Befehl oder Auftrag erhalten; etw. d. geoffenbart oder geweissagt wird 2) heißen: einen Namen oder Titel bekommen bzw. führen, benannt werden. (Apg 11:26; Röm 7:3)

Zit. HL: "Sie heißen von jetzt an *Christianer*. Es handelt sich nicht um eine bloße Namengebung als unterscheidendes Kennzeichen einer Partei. Es ist auch nicht gesagt, dass dieser Name der Gemeinde von Seiten der Heiden beigelegt worden sei, wie etwa der Name Nazarener von Seiten der Juden. Es hat den Anschein, dass die Gläubigen sich selbst so genannt haben; denn es ist eine ausgesprochene Bezeichnung ihrer Zugehörigkeit zu Christus; ... Dieser Name ... war gleichzeitig auch eine Abwehr gegen die Volksanschauung, wonach die Gemeinde als jüdische Sekte angesehen wurde."

1Petr 4.16 – Der Name "Christen" wurde offensichtlich relativ schnell für die Bezeichnung der an Christus Glaubenden verwendet.

Christen – sing. χριστιανός (*christianos*) – Das Wort kommt 3x im NT vor: Apg 11.26; 26.28; 1Petr. 4.16.

Antiochia (Syria) – zu unterscheiden von dem Antiochia in Pisidia (Apg 13.14; 14.19-21).

Zit. aus www.bibelkommentare.de – "Diese Stadt nimmt in der Geschichte der Kirche einen besonderen Platz ein. Hier wurden die Jünger zuerst Christen genannt und hier entstand eine Versammlung von Gläubigen, die aus den Heiden stammten. Von hier aus brachen Paulus und seine Gefährten zu den Missionsreisen auf und hierhin kehrten sie nach zwei ihrer Reisen wieder zurück. Antiochien war ein Zentrum ihrer Arbeit unter den Heiden, außerhalb des jüdischen Einflusses, der sich in Jerusalem immer noch stark bemerkbar machte. Dennoch war die Versammlung in dieser Stadt in Gemeinschaft mit der Versammlung in Jerusalem und denen an anderen Orten (Apg 6,5; 11,19–30; 13,1; 14,26; 15,22–35; 18,22; Gal 2,11)."

Agabos prophezeit eine Hungersnot

<p>Apg 11:27 In diesen ^d Tagen aber kamen Propheten von Jerusalem ^hnach Antiochia herab.</p>	<p>Mt 23.34; Apg 13.1; 15.32; 21.9; 1Kor 12.28; Eph 4.11</p>	<p>ἐν ταύταις δὲ ταῖς ἡμέραις κατήλθον ἀπὸ ἱεροσολύμων προφήται εἰς ἀντιόχειαν</p>
<p>Apg 11:28 E i n e r aber aus ihnen, <i>mit</i> Namen Agabos, stand auf <i>und</i> zeigte durch den Geist <i>an</i>, <i>dass eine</i> große Hungersnot im Begriff sein wird über <i>die ganze bewohnte Erde zu kommen</i>, welche ^{auf}<i>unter</i> Klaudios geschah.</p>	<p>Apg 21.10</p>	<p>ἀναστὰς δὲ εἷς ἐξ αὐτῶν ὀνόματι ἄγαβος ἐσήμανεν διὰ τοῦ πνεύματος λιμὸν μεγάλην μέλλειν ἕσεσθαι ἐφ’ ὅλην τὴν οἰκουμένην ἧτις ἐγένετο ἐπὶ κλαυδίου</p>
<p>Apg 11:29 Die Lernenden aber bestimmten, so wie ^heiner bemittelt war, <i>dass</i> ein jeder <i>von</i> ihnen den in ^d Judäa wohnenden Brüdern <i>eine</i> Unterstützung ^hsende.</p>	<p>Apg 2.44,45; 4.34; 1Petr 4.9-11</p>	<p>τῶν δὲ μαθητῶν καθὼς εὐπορεῖτό τις ὄρισαν ἕκαστος αὐτῶν εἰς διακονίαν πέμψαι τοῖς κατοικοῦσιν ἐν τῇ ἰουδαίᾳ ἀδελφοῖς</p>

Apg 11:30 Und das taten sie, <i>indem</i> sie es durch <i>die</i> Hand des Barnabas und Saulos zu den Ältesten sandten.	Apg 14.23; 15.4,6,23; 16.4; 20.17	ὁ καὶ ἐποίησαν ἀποστείλαντες πρὸς τοὺς πρεσβυτέρους διὰ χειρὸς βαρναβᾶ καὶ σαύλου
---	---	---

die ganze bewohnte – bewohnte (Erde) – οἰκουμένη (oikoumenā) – Ökumene (PF); Wohnerde (KNT); eigentlich die bewohnte Erde (Sch); die bewohnte Erde, der Erdkreis (BW); Bewohnte (DÜ).

Hier ist im Nahzusammenhang wohl eher an den damaligen Kulturkreis des römischen Reiches zu denken.

Barnabas – Aramäisch: Sohn des Prophezeiens – s. bei Apg 4.36 (KK).

Saulos – s bei Apg. 7.58 (KK).

Ältester – πρεσβύτερος (*presbyteros*) – **Bedeutung:** Syn.: 1985 ἐπισκοπος: beschreibt mehr d. Tätigkeit d. Ältesten, nämlich auf d. Herde zu schauen d.h. aufzupassen; dies ist ein Amt und als solches ortsgebunden; es beschränkt sich eher auf d. Tätigkeit d. Hirten im Hüten und Sorgen für d. Schafe; - 1985 4245 πρεσβυτερος: drückt mehr d. Reife, Würde und Wichtigkeit d. Ältestenamtes aus; es ist d. offiziellere Ausdruck; πρεσβυς alt = Vorrang an Würde. - 4245 3820 παλαιος alt = d. Vorrang (d.h. d. Zahl) an Jahren; - 3820 4245 ποιμην: ist eine Gabe und als solche nicht ortsgebunden; drückt d. umfassende und überörtliche Tätigkeit d. Hirtendienstes sowohl im Hüten als auch im Weiden d. Schafe aus. 2941 κυβερνησις: ist eine eher untergeordnete Gabe und als solche nicht ortsgebunden; d. Funktion d. Leitens und Organisierens auf Grund weiser und kluger Überlegung. - 2941

Ursprung: Komp. von πρεσβυς (bejaht, alt > (alt)jehrwürdig, angesehen, geehrt, (ge)wichtig, erhaben, würdig > subst.: Gesandter; Vertreter, Führer; vgl. lat.: früher, ehemalig), (w. älter; jedoch wird in d. Koine d. Komp. auch für d. Superl. verwendet; daher auch: am ältesten, ältester); Adj. (67) Grz.: d. älteren und daher reiferen Männer; als t.t. von d. "Alten" in d. Vereinen, von religiösen (Kult)Beamten; auch als Ehrentitel verwendet, vgl. lat.: "Senator";

Gebrauch: I.) älter 1) an Jahren älter, oder auch allg.: alt 1a) von zweien d. Ältere 1b) im Alter vorgerückt: eine alter Mann/Frau, Senior(in); Vorfahren, Vorväter; Überlieferungen d. Alten/Ältesten II.) subst. (Komp. für Superl.) meist im Pl.: d. Ältesten 1) als Rang- und Amtsbezeichnung: vorrangig, d. Vorrang haben 2a) bei d. Juden: d. Ältesten als d. Mitglieder d. Sanhedrins 2b) d. Ältesten in d. christl. Gemeinden. Das NT gebraucht d. Ausdruck Aufseher (1985) u. Ältester (4245) austauschbar. Apg 11:30; 20:17,28; 1Ti 5:17,19; Tit 1:5,7; Jak 5:14; 1Pe 5:1. 2c) die 24 Ältesten im Himmel, sitzend auf Thronen rund um d. Thron Gottes als Priester Gott dienend (vgl. 1Chr 24) (ST).

Folgende vier Ausdrücke werden im NT für Führer verwendet (entnommen aus wdBI zu 1Thes 5.12):

- **Ältester:** *presbyteros* – charakterisiert durch geistliche Reife. (Apg 11.30; 14.23; 15.2,4,6,22,23; 20.17; 1Tim 5.17,19; Tit 1.5; Jak 5.14; 1Petr 5.1).
- **Aufseher:** *episkopos* – charakterisiert, durch geistlich delegierte Autorität. (Apg 20.28; Phil 1.1; 1Tim 3.1,2; Tit 1.7).
- **Hirte:** *poimén* – charakterisiert durch geistliche Tatkraft und Einfühlungsvermögen. (Eph 4.11; vergl. 1Petr 5.2).
- **Führer:** *hégoumenos* – charakterisiert durch geistliche Weisheit und Unterscheidungsvermögen. (Hebr 13.7,17,24).

* * * * *